

Wirmighausen

Gemeinde Diemelsee

- Der Ortsbeirat -



Der Ortsvorsteherin 34519 Diemelsee-Wirmighausen

An
Gemeindevorstand und Gemeindevertreter
Gemeinde Diemelsee
Am Kalenberg 1
34519 Diemelsee-Adorf

Wirmighausen, den 30. November 2021

Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur beabsichtigten Erhöhung des Nutzungsentgeldes in öffentlichen Gebäuden möchte der Ortsbeirat Wirmighausen seinen Einwand darstellen:

1. Die Erhöhung des Nutzungsentgeldes in den öffentlichen Räumlichkeiten begrüßt der Ortsbeirat Wirmighausen und trägt diese Entscheidung mit.
2. Das Nutzungsentgeld für „Nicht Diemelseer“ höher anzusetzen entspricht auch unseren Vorstellungen und wird vom Ortsbeirat mitgetragen.
3. Die Küchennutzung, nicht wie bisher separat zu berechnen, trägt zu Vereinfachung bei und wird ebenfalls vom Ortsbeirat mitgetragen.
4. Festlegen einer Kautions für „Nicht Diemelseer“ könnte hilfreich sein wenn Schäden entstehen. Wird die Gemeinde die Bearbeitung dann übernehmen?
5. **Die Erhöhung der Nutzungsgebühr um weitere 10% im DGH Wirmighausen und Sudeck wird vom Ortsbeirat aus den folgenden Gründen für unangebracht gehalten:**
 - Die Renovierung und Optimierung ist aus unsere Sicht notwendig und in Teilbereichen schon lange überfällig gewesen.
 - Durch dieses Vorgehen kommt es zu einer Ungleichbehandlung unter den Ortsteilen in Diemelsee. Auch andere DGH's/Haus des Gastes wie z.B. Benkhausen und Heringhausen wurden in der Vergangenheit aufwendig und umfassen saniert/renoviert. Bisher wurden keine Erhöhungen berechnet, bzw. keine Nachlässe bei nicht renovieren Objekten gewährt.
 - Die Maßnahmen fanden im Rahmen der Dorfentwicklung statt und wurden, auch auf Wunsch der Gemeinde umfangreicher, da es entspreche Förderung aus der Dorfentwicklung gab, die es ohne Dorfentwicklung nicht gegeben hätte.
 - An der Vorbereitung, Antragstellung und in den Sitzungen waren auch wieder die Bürger vor Ort vertreten um die Anträge auf den Weg zu bringen.
 - Bei den durchgeführten Maßnahmen im DGH Wirmighausen wurde und wird noch sehr viel Eigenleistung erbracht, die leider nicht in Geldbeträgen und Auflistung der Stunden verdeutlichen werden kann.
 - Die Eigenleistung wurde von den Bürgern hier im Ort erbracht. Diese Bürgen müssen dann für die ehrenamtlich geleistete Arbeit bei der Mietung des DGH für eine Feier ,zukünftig auch noch einen Aufschlag zahlen, ist das wirklich hilfreich und zielführend?
 - Wenn wir weitere Einsparungen über den ehrenamtlichen Einsatz der Bürger, wie z.B. bei/mit „Patenschaften“ erzielen wollen, sollten wir nicht den Einsatz durch Erhöhungen bestrafen!

Wir bitten daher das Gemeindepapament von diesem Vorgehen Abstand zu nehmen und nur die regulären für alle Ortsteile gleichen Erhöhungen zu beschließen.

Mit freundlichen Grüßen,

R. Lückel

Regina Lückel
Ortsvorsteherin